

Marktgemeindeamt
- Straßwalchen -

Zahl: 004-1/2022

N i e d e r s c h r i f t

zur **ordentlichen, ÖFFENTLICHEN Sitzung** der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen am **Mittwoch, 22. Juni 2022**, um **19:00 Uhr** im **Schulungsraum** der neuen Feuerwehr-Hauptwache, *Bahnhof-Straße 31*, 5204 Straßwalchen.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde **ortsüblich** (durch Anschlag an der Amtstafel der Marktgemeinde Straßwalchen) kundgemacht und auch im Internet veröffentlicht.

Die Gemeindemandatäre wurden **rechtzeitig und ordnungsgemäß** durch schriftliche Verständigung einberufen. Wie vereinbart, erfolgte diese Einberufung teilweise auch durch **elektronische Zustellung** (mittels E-Mail-Nachricht).

A n w e s e n d e :

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja KREER,

Gemeinderäte: Vbgm. Franz LEIKERMOSER, Vbgm. Liselotte WINKLHOFER,
GR. Sebastian LEITL, GR. Robert LUGSTEIN,
GR. Mag. Helmuth HERZOG, GR. Clemens HOFBAUER,
GR. DI. Piero PLONER,

Gemeindevertreter: GV. Martin PERWEIN, GV. Johannes BAUMANN,
GV. Theresia PLIGA, GV. Thomas AIGNER,
GV. Franz-Xaver HINTERBERGER, GV. Elisabeth GITSCHNER,
GV. Barbara BAUMANN-LEITNER, GV. Berta LUGSTEIN,
GV. Laurenz GERSTEL, GV. Harald WIESINGER,
GV. Mag. Christoph STOCKNER, GV. Johann DORFER und
GV. Barbara HUBER (ab Top. 3.),

Referenten (zu Tagesordnungspunkt 5.)

von der HTL Salzburg, Abteilung für Bautechnik-Hochbau,

- DI. Hans-Peter ENZESBERGER, Architekt und Lehrer (Professor),
- Maturanten: Ibrahim ALIC und Marin CAKARIC,

MitarbeiterInnen im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Straßwalchen:

- Bauamt: Bauamtsleiter (BAL) VB DI (FH) Thomas WÖRNDL,
VB. Josef MIEDL und VB. Reinhard LÖSCH,
- Schriftführer: VB. Mag. Johann FÜRST;

Entschuldigt: GR. DI (FH) Max HOLZINGER, GV. Christina HERZOG,
GV. Johann LOIBICHLER und GV. Karin MEINGAST;

T a g e s o r d n u n g :

- Punkt 1.): **Eröffnung** der Sitzung, **Feststellung** der ordnungsgemäßen **Einberufung** und der **Beschlussfähigkeit**;
- Punkt 2.): **Angelobung** von zwei Mandataren der Fraktion SPÖ;
- Punkt 3.): **Fragestunde** für Gemeindebürger zu den Tagesordnungsthemen;
- Punkt 4.): **Bericht** der Bürgermeisterin;
- Punkt 5.): HTL Salzburg präsentiert eine **Machbarkeitsstudie** Gemeindeamt;
Bericht, Berichterstatterin: Bgm. Tanja KREER;

Punkt 6.): Beratung u. Beschlussfassung
in folgender raumordnungsrechtlicher Angelegenheit:

Bebauungsplan der Grundstufe für den Bereich:

„*Breinberg Teil 2*“, Endbeschluss;

Berichterstatter: GR Mag. Helmuth HERZOG;

Punkt 7.): **Straßen-Übernahmen**, jeweils Beratung und Beschlussfassung:

a) Teilstück: *Johann-Groh-Straße*,

b) kleiner Straßenzug der *Irrsdorfer Bachstraße*;

Berichterstatter: GR Robert LUGSTEIN;

Punkt 8.): *Neospora-Canium* Entschädigung für abgestorbene Kalbföten:
Beratung und Beschlussfassung, Berichterstatter GR Piero Ploner;

Punkt 9.): NICHT ÖFFENTLICH
Beratung u. Beschlussfassung
in folgender, raumordnungsrechtlicher Angelegenheit:

Einzelbewilligung Stampfl, Watzlberg;

Berichterstatter: GR Mag. Helmuth HERZOG;

Punkt 10.): Sonstiges;

Zu Punkt 1.):

Bürgermeisterin **Tanja KREER**

- **eröffnet** als **Vorsitzende** die heutige Sitzung pünktlich um **19:00 Uhr**,
- **begrüßt** die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden Mitarbeiter der Marktgemeinde Straßwalchen, die Referenten von der HTL Salzburg (Abteilung: für Bautechnik-Hochbau) und die Zuhörer im Auditorium,
- **erklärt**, dass die heutige Sitzung **zeitgerecht und ordnungsgemäß** von ihr einberufen worden ist,
- **entschuldigt** die fehlenden Mitglieder der Gemeindevertretung und
- **stellt fest**, dass aktuell **20 Gemeindemandatare anwesend** sind und somit auch die **Beschlussfähigkeit gegeben ist**.

Zu Punkt 2.):

Bürgermeisterin Tanja KREER berichtet, dass **Frau Nadine NEUREITER** und **Herr Johannes SCHLEIFER** ihre Mandate als Mitglieder der Gemeindevertretung mit 2. Mai 2022 niedergelegt haben. Daher hat die SPÖ-Fraktion das Recht, diese Mandate nachzubesetzen, zwei neue Mitglieder in die Gemeindevertretung und in die verschiedenen Gremien der Marktgemeinde Straßwalchen zu entsenden. Hierfür hat die SPÖ-Fraktion Frau **Barbara BAUMANN-LEITNER** und Frau **Elisabeth GITSCHNER** nominiert. Die beiden Kandidaten erhielten daher eine schriftliche Einladung, an der heutigen Sitzung teilzunehmen und das für neue Gemeindemandatare vorgeschriebene Gelöbnis öffentlich abzulegen.

Hierzu verliest die Bürgermeisterin Tanja KREER die **Gelöbnisformel** (lt. § 23, Absatz 3 der Salzburger Gemeindeordnung 2019, in der geltenden Fassung) mit folgendem Wortlaut:

„Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.“

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ablegung dieser Gelöbnisse und ersucht **GV. Barbara BAUMANN-LEITNER** und **GV. Elisabeth GITSCHNER** um eine gute, konstruktive Mitarbeit in der Gemeindevertretung und in den verschiedenen Gremien der Marktgemeinde Straßwalchen.

(Applaus);

Anmerkungen:

Die beiden neuen Mandatäre sollen künftig in folgenden Ausschüssen vertreten sein:

GV. Barbara BAUMANN-LEITNER:

- Ausschuss für **BILDUNGSWESEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN** und **SPIELPLÄTZE**,
- Ausschuss für **AGRAR, UMWELT** und **ENERGIE**,
- Ausschuss für **ORTSBILDGESTALTUNG** u. **ORTSKERNENTWICKLUNG**;

GV. Elisabeth GITSCHNER:

- Ausschuss für **SPORT, JUGEND, KULTUR** und **VEREINE**,
- Ausschuss für **STRASSENWESEN, KANAL** und **Beleuchtung**,
- Ausschuss für **ORTSBILDGESTALTUNG** u. **ORTSKERNENTWICKLUNG**;

Zu Punkt 3.):

Auf Anfrage der Vorsitzenden gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt **keine Wortmeldungen** seitens der Zuhörer im Auditorium.

Zu Punkt 4.):

Bürgermeisterin Tanja KREER berichtet über folgende Sachverhalte:

Die Sanierung der B1 von Pfenninglanden bis zur Ortstafel Straßwalchen,

mit Errichtung einer Abbiegespur und einer Querungshilfe im Ortsteil *Riemerhof* (Zufahrt zum Erlebnis-Freibad Straßwalchen), soll jetzt fix im **Herbst 2022** starten. Die Ausgrabung einer Straße war nicht Teil einer Römerstraße, sondern die **alte Reichsstraße**.

Im August 2022 soll die Brücke (über den Hainbach)

etwa auf **Höhe der SPAR-Filiale Straßwalchen** (an der *Andreas-Thalhamerstraße*), saniert werden. Den bestehenden Kanal können wir (Dank VB. Josef MIEDL) mittels „**Inliner-Methode**“ erneuern.

Wegen fehlender Pflegekräfte

haben wir **9 Betten** im Seniorenwohnhaus St. Rupert sperren müssen. Aktuell suchen wir auch eine neue **Pflegedienst-Leitung**. Momentan sei die Lage sehr schwierig, wir suchen auch Leasingarbeitskräfte.

Unsere ukrainischen Gäste

haben die beiden Wohnungen im Amtshaus der Gemeinde (zweites Obergeschoss) bereits bezogen. Ein **Ehepaar aus Kiew** ist in die Garconniere (Top. 2) und eine Mutter mit zwei Kindern ist in die größere Wohnung (Top 4) eingezogen.

Mit viel Engagement haben die Mitglieder der freien Christengemeinde Straßwalchen, der Jehovas Zeugen Straßwalchen, Vizebürgermeisterin Lieselotte WINKLHOFER, GV. Theresia PLIGA und GV. Berta LUGSTEIN diese beiden Wohnungen baulich saniert.

Schulwegpolizei bekommt einen neuen Chef:

Aus gesundheitlichen Gründen hat **Georg HATTINGER** seine Funktion zurückgelegt. In dankenswerter Weise wird **Erwin ÖHLBÖCK** die Leitung der Schulwegpolizei übernehmen.

Am 1. Juni 2022

hatten wir unseren ersten „**Zukunftsdialog**“ (früher: **Bürgerversammlung**).

Diese Versammlung wurde sehr gut angenommen und soll so weitergeführt werden. Nur die **Bewerbung dieser Veranstaltung** wäre noch zu verbessern.

Die Wassergenossenschaft Straßwalchen

hat einen **neuen Hochbehälter** errichtet und diesen am **11. Juni 2022** einweihen lassen. Auch Landesrat DI Dr. Sepp SCHWAIGER hat uns dabei die Ehre erwiesen. DANKE an die gesamte Mannschaft.

Am Samstag, 11. Juni 2022

feierte unser **Sozialmarkt-SOLEart** Straßwalchen sein **10-jähriges Gründungsjubiläum** mit einem Tag der offenen Tür im Geschäftslokal: Linzer-Straße 9, 5204 Straßwalchen.

Hierbei durften wir **viele Mitarbeiterinnen und Helfer** ehren und uns für ihr vorbildliches, ehrenamtliches Engagement bedanken.

Am Freitag, 17. Juni 2022

nahm die **Trachtenmusikkapelle Hochfeld**, unter der Leitung von Stabführer **Robert VORABERGER**, an der Marschmusik-Bewertung (des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes) in Frankenmarkt teil: Dabei erzielte die Kapelle in der **Leistungsstufe D** einen **ausgezeichneten Erfolg** und belegte mit **93,49 % der Punkte** die **zweitbeste Platzierung!**

Herrn Gemeinderat DI Piero PLONER

darf ich hiermit (nachträglich) alles **Gute zum Geburtstag** wünschen. Ebenso wünschen wir **GV. Barbara HUBER** am kommenden Samstag alles **Gute zu ihrem Ehrentag**.

Ein herzliches DANKE an den Tourismusverband Straßwalchen,

der für das **Marktfest** am Freitag/Samstag (15. und 16. Juli 2022) und für das **6. Straßenfest** (am Sonntag, 6. August 2022) eine **Bühne über dem Hainbach** bauen lässt.

Zu Punkt 5):

A m t s b e r i c h t :

Schülerinnen und Schüler der Maturaklassen der HTL Salzburg sind jährlich auf der Suche nach Projekten für deren Maturaarbeit. Durch die guten Beziehungen zwischen Herrn Prof. DI **Hans-Peter Enzesberger** und der Marktgemeinde Straßwalchen, wurde seitens der Maturanten angefragt, ob es möglich wäre, ein Projekt für die **Abschlussarbeit zur Matura** zu entwickeln. Herr Prof. Enzesberger aus Straßwalchen begleitete die diesjährige Maturaklasse in Bau-technik.

Herr Prof. Enzesberger ist auch bekannt für seine Hilfsprojekte mit Schülerinnen und Schülern, Spendengelder für in Not geratene Familien zu sammeln, in dem die Schülerinnen und Schüler Arbeiten erledigen. Im letzten Jahr haben sie für das SWH Straßwalchen Sitzbänke im Garten renoviert, einen Pavillon saniert und einen Hühnerstall gebaut. Die erbrachten Stunden werden mit € 10,00/pro Stunde gegengerechnet. Der Erlös kommt ohne jeglichen Abzug an Licht ins Dunkel.

Das Maturaprojekt wurde **professionell konzipiert**, unter Einbeziehung moderner EDV statisch berechnet und planerisch ausgeführt.

Die vier Maturanten, **Esmin Ahmetovic, Ibrahim Alic, Marin Cakaric** und **Gordan Pocuc**, sollen heute die Gelegenheit bekommen, der Gemeindevertretung von Straßwalchen ihr Maturaprojekt zu präsentieren. Das Projekt zeigt die gute Nutzbarkeit der Fläche. Es erhebt jedoch **keinen Anspruch auf Umsetzung** und dient lediglich als Visualisierung.

D i s k u s s i o n :

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Bürgermeisterin Tanja KREER

- Herrn Architekten, Professor **DI. Hans-Peter ENZESBERGER**, und
- die diesjährigen Maturanten der HTL Salzburg (von der Abteilung für Bautechnik-Hochbau): **Ibrahim ALIC** und **Marin CAKARIC** (als Referenten).

Die Vorsitzende verweist auf die Ausführungen im Amtsbericht und ersucht die Referenten, die von ihnen erstellte **Machbarkeitsstudie** für folgendes Bauvorhaben zu präsentieren: **Bau eines neuen Amtshauses** auf dem Gelände der ehemaligen Feuerwehr-Hauptwache Straßwalchen (*Salzburger-Straße 13*).

Einleitend stellt Architekt DI. Hans-Peter ENZESBERGER sich selbst und seine beiden Schüler kurz vor, die anschließend ihr *Maturaprojekt*, anhand von Plan-Unterlagen, im Detail näher beschreiben.

Inhalt dieses Projektes ist im Wesentlichen der **Bau eines neuen Amtshauses** für die Marktgemeinde Straßwalchen: Das Konzept umfasst eine **Nutzfläche von ca. 1.000 m²**, sieht den **Bau einer großen Glasfassade**, einer **Tiefgarage mit 30 Stellplätzen** sowie **31 weiteren Parkplätzen** und die **Schaffung von insgesamt neun Wohnungen** vor. Kostenpunkt: rund **elf Millionen Euro**.

GV. Mag. Christoph STOCKNER lobt die präsentierte *Machbarkeitsstudie* als einen überaus gelungenen, sehr gut durchdachten Entwurf. Diese Planung zeige das große Talent der Maturanten.

Die Bürgermeisterin gratuliert den Schülern zur erfolgreich abgelegten Reife- und Diplomprüfung und bedankt sich für deren vorbildlichen Einsatz bei der Erstellung dieser Studie.

GR. Sebastian LEITL ersucht, hierzu einen **Presstext zu verfassen**. Dieser Bericht soll mit einigen Fotos in die GEMEINDE-NACHRICHTEN aufgenommen und veröffentlicht werden.

GR. Robert LUGSTEIN: Alle an der Entwicklung dieser Studie beteiligten Personen sollten als DANK und Anerkennung von der Gemeinde eine Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen erhalten.

Zu Punkt 6):

A m t s b e r i c h t :

Im nördlichen Bereich am *Breinberg* besteht eine **Reihe von Baulandreserven**, einige der Grundstücke überschreiten eine Grundfläche von 1000 m² deutlich.

Zur Sicherstellung für eine geordnete, bauliche Weiterentwicklung im gegenständlichen Bereich wird deshalb ein **Bebauungsplan der Grundstufe** aufgestellt.

Um größere Wohnbauten zu verhindern, wurde die **maximale Anzahl** der Wohneinheiten reglementiert. Nunmehr gibt es eine **Vereinbarung mit der Familie Fürst**, die **Zufahrtsstraße bis zum Ende ihres Grundstückes** zu errichten. Somit kann die Gemeindevertretung den Bebauungsplan endlich beschließen. Einwände während der Auflagefrist erfolgten nicht.

D i s k u s s i o n :

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären Gemeinderat **Mag. Helmuth HERZOG** und **VB. Josef MIEDL** als Berichterstatter die Sach- und Rechtslage (lt. Amtsbericht) und beschreiben die genaue, örtliche Lage der betreffenden Flächen anhand des vorliegenden Bebauungsplanes.

Nunmehr gibt es eine **schriftliche Vereinbarung** mit der Familie Fürst, die den Vollausbau der „herrenlosen“ Straße bis zum Ende ihres **Grundstückes-Nr.: 457/4**, KG Straßwalchen-Markt, erledigen wird.

Vbgm. Liselotte WINKLHOFER: Der vorliegende Bebauungsplan der Grundstufe entspricht den Zielen und Vorstellungen der Gemeinde und soll heute beschlossen werden.

Wir sollten versuchen, dass sich hier doch noch eine **Weggenossenschaft** bildet, die diese „herrenlose“ Straße übernimmt. Wie bisher, sollte die Gemeinde aber keine „Stichstraße“ übernehmen.

Der Bebauungsplan für diesen Bereich sieht vor, dass es hier künftig eine **Ringstraße** geben soll, diese könnte die Gemeinde in das öffentliche Gut übernehmen.

Auf die Wortmeldung von GR. Mag. Helmuth HERZOG erklärt die Bürgermeisterin: In der Vergangenheit gab es bereits einige Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern mit dem Ziel, eine Weggenossenschaft zu bilden. Aktuell fehlt hierzu jedoch die Bereitschaft, eine solche Genossenschaft zu gründen. Momentan befindet sich die „herrenlose“ Straße in einem gut befahrbaren Zustand.

Antragstellung:

Die Vorsitzende: Wer mit dem (nachstehenden) Beschlusstext lt. Amtsbericht einverstanden ist, den ersuche ich jetzt um ein eindeutiges Zeichen mit der Hand:

*„Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen **beschließt** (einstimmig/mehrheitlich), auf Grundlage des raumordnungstechnischen Gutachtens von DI Günther Poppinger (GZ04/2009) den **Bebauungsplan der Grundstufe** für den Bereich: Breinberg Teil 2.“*

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7.a):

Amtsbericht:

Frau Daniela KREMLER hat um Übernahme eines kleinen Teilstückes im Ausmaß von **59 m²** der **Johann-Groh-Straße** angesucht. Das Straßenstück ist ordnungsgemäß asphaltiert, vermessen und vermarktet. Im Straßenausschuss wurde eine **positive Empfehlung** an die Gemeindevertretung beschlossen.

Die Übergabe erfolgt **kostenfrei** an die Gemeinde (gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz).

D i s k u s s i o n :

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt **Gemeinderat Robert LUGSTEIN** als Berichterstatter den Sachverhalt (lt. Amtsbericht). Er beschreibt die genaue, örtliche Lage der betreffenden Fläche (etwa auf Höhe der Liegenschaft Matzelsberger).

Hierzu gibt es **keine Fragen** oder sonstige Wortmeldungen.

A n t r a g s t e l l u n g :

Die Vorsitzende: Wer mit dem (nachstehenden) Beschlusstext lt. Amtsbericht einverstanden ist, den ersuche ich jetzt um ein eindeutiges Zeichen mit der Hand:

*„Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen beschließt (einstimmig/mehrheitlich), die Übernahme der **Grundparzelle 1927/4, KG 56319** ins öffentliche Gut.“*

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7.b):

A m t s b e r i c h t :

Die Eigentümer der Privatstraße GN 3835/4 (Teil der *Irrsdorfer Bachstraße*) haben um Übernahme ins öffentliche Gut angesucht. Dieses Teilstück wurde im Jahr 2020 ordnungsgemäß errichtet. Im Straßenausschuss wurde eine **positive Empfehlung** an die Gemeindevertretung abgegeben. Die Übergabe erfolgt für die Marktgemeinde Straßwalchen kostenfrei.

D i s k u s s i o n :

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt **Gemeinderat Robert LUGSTEIN** als Berichterstatter den Sachverhalt (lt. Amtsbericht) und beschreibt die genaue, örtliche Lage der betreffenden Fläche anhand einer Planunterlage: Die Straße ist vermessen und vermarktet, die Verkehrsfläche befindet sich in einem einwandfreien Zustand. Lt. Prüfung und Beurteilung des Bauamtes der Gemeinde sind hier alle Kriterien für eine Übernahme in das öffentliche Gut erfüllt.

Auf Anfrage von Vbgm. Franz LEIKERMOSER antwortet VB Josef MIEDL, dass es hier **keinerlei Probleme** für den Winterdienst geben wird.

Antragstellung:

Die Vorsitzende: Wer mit dem (nachstehenden) Beschlusstext lt. Amtsbericht einverstanden ist, den ersuche ich jetzt um ein eindeutiges Zeichen mit der Hand:

*„Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen **beschließt** (einstimmig/mehrheitlich), die **Übernahme der Grundparzelle 3835/4, KG Irrsdorf ins öffentliche Gut.**“*

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8.):

Amtsbericht:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Agrar, Umwelt und Energie, Gemeinderat DI Piero PLONER, hat in der Ausschuss-Sitzung am 31.05.2022, TOP 4 über eine Förderung an Landwirte berichtet. Die **Förderung der Gemeinde** wird ausbezahlt, wenn Kalbföten durch die Infektionskrankheit „*Neospora Canium*“, hervorgerufen durch **Hundekot**, absterben.

Meistens handelt es sich um Betriebe, deren Wiesen an stark frequentierten Hunderouten liegen. Bereits im Jahr 2008 soll eine **derartige Förderung** im Wert von **Euro 300,00 pro Antrag** beschlossen worden sein.

Diese Förderung soll nun neu mit einem höheren Betrag von **Euro 600,00** beschlossen werden. Zu erwarten sind **zwei bis vier Anträge** pro Jahr. Eine Steigerung der Fälle wird nicht erwartet. Die Erhöhung soll **rückwirkend per 1. Jänner 2022** gelten.

Das Absterben des Fötus muss von einem **Tierarzt bestätigt** werden und ein Laborbefund zum **Nachweis** von „*Neospora Canium*“ vorgelegt werden.

Die Anträge sollen im Antragsjahr gesammelt und im darauffolgenden Jahr ausbezahlt werden. Heuer wurde bereits eine **Förderung mit Euro 300,00** beantragt.

Diskussion:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt Gemeinderat **DI Piero PLONER** als Berichterstatter den Sachverhalt (lt. Amtsbericht) und informiert über das Ergebnis der Beratungen im Ausschuss für Agrar, Umwelt und Energie (am 31. Mai 2022): Eine „*Neospora Canium*“-**Infektion** tritt häufig dann auf, wenn Rinder Grünfutter aufnehmen, das mit **Hundekot verschmutzt** ist.

Nach einer Infektion mit diesem Parasiten kann es zum **Absterben von Kälberföten** kommen. Für nachgewiesene Schadensfälle soll die Gemeinde, rückwirkend **ab 1. Jänner 2022**, eine Entschädigung von **Euro 600,00/je Antrag**, an den betreffenden Tierbesitzer ausbezahlen. Die hierfür erforderlichen Mittel kommen aus den Erlösen der Hundesteuer. Vorgesehen ist, diese Fördermaßnahme künftig zu evaluieren.

Zu diesem Bericht gibt es keine Wortmeldungen.

Antragstellung:

Die Vorsitzende: Wer mit dem (nachstehenden) Beschlusstext lt. Amtsbericht einverstanden ist, den ersuche ich jetzt um ein eindeutiges Zeichen mit der Hand:

*„Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen **beschließt** (einstimmig/mehrheitlich) die Förderung für an **Neospora Canium** verendete Kalbföten mit einem Förderbetrag von **€ 600,00 pro Antrag**. Die Infektionskrankheit muss durch einen Tierarzt nachgewiesen werden. Die Betragshöhe gilt rückwirkend **ab 1. Jänner 2022**. Genehmigte Anträge werden im Folgejahr ausbezahlt.*

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9.):

Die Vorsitzende erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt eine **raumordnungsrechtliche** Angelegenheit betrifft, welche die Erlassung eines individuellen, hoheitlichen Verwaltungsaktes zum Inhalt hat. Für die **Beratung und Beschlussfassung** ist es daher erforderlich, die **ÖFFENTLICHKEIT zwingend auszuschließen** (vgl. § 33 Absatz 2, letzter Satz der Salzburger Gemeindeordnung 2019)!

Die Bürgermeisterin fordert daher die Zuhörer im Auditorium auf, den Sitzungssaal jetzt zu verlassen.

Zu Punkt 10.):

Bürgermeisterin Tanja KREER eröffnet als Vorsitzende neuerlich den ÖFFENTLICHEN Teil der heutigen Gemeindevertretungssitzung um ca. **20:05 Uhr** und berichtet über die vorgesehenen Termine für Sitzungen

- a) der Gemeindevorstellung:
am **Mittwoch, 31. August 2022** und
am **Mittwoch, 21. September 2022,**
- b) der Gemeindevertretung:
am **Mittwoch, 5. Oktober 2022;**

Nach kurzer Diskussion wird einvernehmlich Folgendes festgehalten: Die Sitzung der **Gemeindevorstellung** am **31. August 2022** (oder alternativ am **7. September 2022**) soll nur dann stattfinden, wenn es hierfür auch eine **Notwendigkeit** (z.B. wegen dringender Beschlüsse in Personalangelegenheiten etc.) gibt.

GR. DI. Piero PLONER ersucht, die zu Jahresbeginn vereinbarten Termine für Sitzungen der **Gemeindevertretung** möglichst auch einzuhalten und diese nicht einfach zu „verschieben“.

Er begrüßt namens der ÖVP-Fraktion die beiden heute neu angelobten Kolleginnen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich bei allen Fraktionen für das stets gute Einvernehmen und wünscht allen Mandataren einen schönen Sommer.

Vbgm. Franz LEIKERMOSER betont ebenso die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindevertretung und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

GV. Mag. Christoph STOCKNER lobt das sehr schön gestaltete Graffiti (an der Wand der ehemaligen *Rot-Kreuz-Garagen*), das gut sichtbar auf den wöchentlichen Grünmarkt (nunmehr am *Josef-Moosleitnerweg*) hinweist.

Er begrüßt namens der FPÖ Straßwalchen die beiden neuen Mandatare der SPÖ-Fraktion und hofft auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit in den Gremien der Gemeinde. Abschließend wünscht er allen Mandataren einen erholsamen Sommer und beste Gesundheit.

Die Vorsitzende bedankt sich beim **Treffpunkt Straßwalchen**, der den Auftrag zur Erstellung dieses Graffitis erteilt hat.

Auf die Anfrage von GV. Berta LUGSTEIN antwortet die Bürgermeisterin: Es wird eine aktuelle „**Ausschuss-Liste**“ (mit der personellen Zusammensetzung der verschiedenen Gremien der Gemeinde) vorbereitet, diese Liste soll an **alle Mandatare** versendet werden.

Vbgm. Liselotte WINKLHOFER: Die Baustelle zur **Erweiterung der Volksschule** Straßwalchen wurde mittlerweile eingerichtet. Der offizielle „**Spatenstich**“ zu diesem Bauvorhaben wird am **Donnerstag, 7. Juli 2022**, um **09:00 Uhr an Ort und Stelle** erfolgen. Die Einladungen hierzu wurden bereits versendet.

Bei der Bibliothek im Seniorenwohnhaus St. Rupert wurde die Mauer abgeschnitten, die Bauarbeiten sind mittlerweile beendet, hier ist ein wunderschöner Platz entstanden. Die Fenster im Bereich des Senioren-Tageszentrums Straßwalchen wurden bereits ausgetauscht. Die Sanierungsmaßnahmen im Seniorenwohnhaus St. Rupert schreiten voran.

Momentan ist der Gasspeicher „**Haidach**“ Gegenstand vieler (politischer) Diskussionen. Daher sollten wir jetzt die Gelegenheit nutzen und versuchen, die **Zahlung eines „Speicherzinses“** einzufordern. In dieser Angelegenheit sollte es möglichst zeitnah ein persönliches Gespräch mit Frau Bundesministerin Leonore GEWESSLER geben.

Es besteht der Wunsch, die bestehenden Gebäude **südlich der Westbahntrasse** (Hofmann, LIDL-Filiale, Kornprobst etc.) an das Fernwärmenetz der Hackschnitzel-Heizgenossenschaft Straßwalchen anzuschließen. Wenn eine Versorgung dieses Bereiches (für die Objekte an der *Salzburger-Straße*) möglich ist, soll das Fernwärmenetz entsprechend ausgebaut und erweitert werden.

Vbgm. Liselotte WINKLHOFER gratuliert und bedankt sich bei den beiden neuen Mandataren der SPÖ-Fraktion für ihre Bereitschaft, in den Gremien der Gemeinde aktiv mitarbeiten zu wollen. Hierzu wünscht sie den beiden Frauen viel Freunde, Kraft und Engagement.

In Straßwalchen dürfen wir uns glücklich schätzen, dass die Zusammenarbeit in den Gremien der Gemeinde über alle Parteigrenzen hinweg bestens funktioniert.

Für die **Planung des neuen Altstoff-Sammelhofes** wird es erforderlich sein, auch in den Sommermonaten eine Ausschuss-Sitzung abzuhalten. Abschließend wünscht sie allen Anwesenden einen schönen, erholsamen Sommer.

VbGm. Franz LEIKERMOSER: Für die **Errichtung eines zweiten Heizwerkes** müssen wir eine neue, geeignete Fläche suchen. Aktuell gibt es eine starke Nachfrage für Anschlüsse an das örtliche Fernwärmenetz.

Ergänzend dazu berichtet die Bürgermeisterin über folgende Sachlage: Die Firma *Lagermax* will lediglich einen auf **20 Jahre befristeten Baurechtsvertrag** mit der Hackschnitzel-Heizgenossenschaft Straßwalchen abschließen. Damit wäre der Bau und der Betrieb eines Heizwerkes auf dem Gelände der Firma *Lagermax* nicht mehr kostendeckend.

GV. Barbara BAUMANN-LEITNER und GV. Elisabeth GITSCHNER bedanken sich für die nette, freundliche Aufnahme und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

GV. Theresia PLIGA sagt DANKE an alle Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht einen schönen Sommer.

GR. Sebastian LEITL: Am **Montag, 4. Juli 2022**, findet um **19:00 Uhr** im Gemeindeamt Straßwalchen die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport, Jugend, Kultur, Vereine und Gesundheit statt. Die **schriftlichen Einladungen** mit der Tagesordnung für diese Sitzung sollen morgen (am Donnerstag, 23. Juni 2022) versendet werden.

Am **Samstag, 30. Juli 2022**, findet mit Beginn um **19:30 Uhr** in der **Pfarrkirche Straßwalchen**, die **Joseph WOELFL-Gala** statt: Karten für dieses Konzert sind erhältlich beim Tourismusverband Straßwalchen und bei der Raiffeisenbank Straßwalchen.

Die Veranstalter (*Internationale Joseph Woelfl Gesellschaft, Straßwalchner Kulturvereinigung, Marktgemeinde Straßwalchen, Tourismusverband Straßwalchen und die Bürgervereinigung Markt Straßwalchen*) laden herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein und freuen sich auf viele Besucher.

Der Österreich-Sitz der internationalen **Joseph WOELFL**-Gesellschaft wurde von der Bundeshauptstadt Wien nach **Straßwalchen**, in das **Cafe Bachmaier** (Salzburger-Straße 6) verlegt. Damit sind wir nicht nur zu einem bedeutenden **Kultur-Hotspot in Österreich** und in **Europa** aufgestiegen, sondern haben nunmehr auch **Zugang zu neuen, spannenden Projekten**.

Wie die Vorredner bedankt sich auch GR. Sebastian LEITL für die kollegiale Zusammenarbeit und wünscht einen schönen Sommer.

Bürgermeisterin Tanja KREER bedankt sich ebenso für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und ist davon überzeugt, dass diese auch künftig so bleiben wird.

Abschließend lädt die Vorsitzende alle Anwesenden noch zu einem **Buffet-Essen** im Heurigen-Lokal: *Das Gewölbe* herzlich ein, wünscht einen schönen Sommer und schließt die heutige Sitzung um ca. **20:24 Uhr**.

Die Bürgermeisterin:

Der Schriftführer: